

Publications

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **20 (2005)**

Heft 1-2: **Bulletin**

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Jahresberichte

Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn

9/2003. Jahresberichte von Kantonsarchäologie und Denkmalpflege Solothurn 2003. 110 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Werkhofstrasse 55, 4500 Solothurn, T 032 727 25 77 ISBN 3-9521245-6-7 ISSN 1422-5050

Aus dem Inhalt: Archäologie: Ein Herren- oder Meierhof am Kohliberg in Dor-nach?; Jahresbericht 2003; Fundmeldungen und Grabungsberichte 2003. Denkmalpflege: Jahresbericht 2003; Restaurierungen und Bauuntersuchungen 2003.

Archäologischer Dienst Graubünden – Denkmalpflege Graubünden

Jahresberichte 2003. Chur, ADG/DPG, 2004. 192 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 15.–. Bestelladresse: Denkmalpflege des Kantons Graubünden, Loëstrasse 14, 7001 Chur, T 081 257 27 92, info@dpg.gr.ch ISBN 3-9521836-2



Aus dem Inhalt: Überblick über die Tätigkeiten des Archäologischen Dienstes Graubünden im Jahre 2003; Von der Stadtmauer des 13.

Jahrhunderts bis zum Parkplatz des 20. Jahrhunderts: Das Areal der Graubündner Kantonalbank in Chur; Müstair, Ausgrabung und Bauuntersuchung im Kloster St. Johann; Neue römische Funde aus dem Bereich der Crap-Ses-Schlucht (Oberhalbstein); Überblick über die Tätigkeiten der Denkmalpflege Graubünden im Jahre 2003; Müstair, Kloster St. Johann. Massnahmen der Denkmalpflege; Die Konservierung der Westfassade der Kathedrale St. Mariä Himmelfahrt in Chur; Die Konservierungsarbeiten an der romanischen Bilderdecke der Kirche St. Martin in Zillis-Reischen.

Archäologie im Kanton Zürich

Berichte der Kantonsarchäologie Zürich 17, Jahre 2001–2002. 346 Seiten mit 170 Schwarz-Weiss-Abbildungen und 50 Tafeln. Fr. 55.– (bis zum 31. März 2005 nur Fr. 40.–). Bestelladresse: Fotorotar AG, Gewerbe-strasse 18, 8132 Egg/ZH, T 01 986 35 35, info@fotorotar.ch, www.fotorotar.ch ISBN 3-905681-08-0

Aus dem Inhalt: Teil I: Kurzberichte über die Tätigkeit der Kantonsarchäologie 2001–2002; Teil II: Ausführliche Grabungsberichte: Prähistorische Siedlungsspuren und der Abschnitt einer römischen Strasse in Aeugst am Albis; Drei frühmittelalterliche Bestattungen in Fällanden; Die Fundmünzen aus dem Seehof in Küsnacht; Keramikentwicklung im Gebiet der Stadt Winterthur vom 14.–20. Jahrhundert: Ein erster Überblick; Die reformierte Kirche Winterthur-Wülflingen – Neuauswertung der archäologischen

Untersuchungen 1972; Eine frühmittelalterliche Kirche mit Arkosolgrab in Zell – Bemerkungen zu den Befunden der Ausgrabung von 1958/59; Die Kantonsarchäologie vom 1. Juli 2002 bis 30. Juni 2004.

Denkmalpflege im Kanton Schwyz

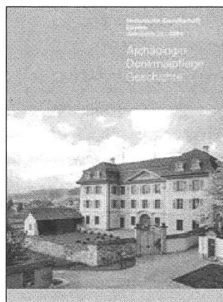
Jahresbericht 2003/2004. Sonderdruck aus den Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz. Heft 96 (2004). 18 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Der Bericht kann kostenlos bezogen werden beim Amt für Kulturpflege, Kollegiumstrasse 30, Postfach 2201, 6431 Schwyz, T 041 819 20 65



Aus dem Inhalt: Schwyz: Kapelle St. Agatha, Tschütschiweg; Schwyz: Kapelle Maria zum Guten Rat, Steinerstrasse; Schwyz: Maihof Schutzengelkapelle; Schwyz: Haus Hauptplatz 5 – Haus Castell; Arth: Haus St. Georg, Rigiweg 26; Arth: Schlüssel, Gotthardstrasse 5; Steinen: Pfarrkirche St. Jakob; Rothenthurm: Pfarrhaus; Einsiedeln: Haus Sternen, Hauptstrasse 46; Küsnacht: Hotel Engel, Hauptplatz 1; Freienbach: Kapelle U.L.F., Hurden – Innenrestaurierung.

Historische Gesellschaft Luzern

Jahrbuch 22, 2004. Archäologie, Denkmalpflege, Geschichte. 248 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 35.–. Bestelladresse: Historische Gesellschaft Luzern, c/o Staatsarchiv, Schützenstrasse 9, Postfach, 6000 Luzern 7 ISBN 1660-3486



Aus dem Inhalt: Heinrich Walther und die Juden. Vom facettenreichen Verhältnis eines katholisch-konservativen Magistraten zum Judentum; Die Internierung der Bourbaki-Armee 1871 und ihre Auswirkungen. Französische Soldaten im Kanton Luzern; Ego Wichardus et frater meus Rupertus. Der Traditionsrodel des Luzerner Klosters im Hof in der Geschichtsschreibung des 12. bis 16. Jahrhunderts; Die Propstei Beromünster. Beiträge aus Anlass der Restaurierung von Gebäuden und Tapeten. Zur Baugeschichte der Propstei Beromünster – Vom «alten Stock» zum modernen Palais; Die Restaurierung 2001–2003; Die Tapeten; Denkmalpflege im Kanton Luzern. Jahresbericht 2003; Archäologie im Kanton Luzern. Jahresbericht 2003.

Jurassica 17/2003

Publié sous les auspices du Département de l'Education. 63 pages, fig. En noir et blanc. Fr. 17.– (abonnement), Fr. 20.– (le numéro). Ordre: Office de la culture, case postale 64, 2900 Porrentruy 2, T 032 420 84 00, secr.occ@jura.ch, www.jura.ch/occ ISSN 1424-1412

Contenu: Rapports d'activité; Trente millions d'années d'attente pour une restauration; Restaurations récentes; Juin 1880: en promenade dans le vieux Porrentruy avec un as du crayon. Le premier guide illustré de la cité bruntrutaine; La restauration d'un registre de baptêmes de Courgenay; «C'est mon pays qui est baptisé». Le Jura dans les archives sonores de la RSR (1964–1979); Place d'armes des Franches-Montagnes et Question jurassienne.

Musée cantonal d'archéologie et d'histoire

Rapport d'activité 2003. 15 pages, fig. en couleurs. Ordre: Musée cantonal d'archéologie et d'histoire, Palais de Rumine, Place de la Riponne 6, 1005 Lausanne, T 021 316 34 30, musee.archeologie@serac.vd.ch, www.lausanne.ch/archeo

Contenu: L'année en bref; La vie du Musée; Expositions; Activités publiques et pédagogiques; Les collections; Le laboratoire de conservation-restauration.

Topiaria helvetica

Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Gartenkultur SGGK 2004. 104 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Fr. 50.– (für Mitglieder der SGGK im Jahresbeitrag inbegriffen). Bestelladresse: Druckerei Kocherhans AG, Reinhardstrasse 19, 8008 Zürich. ISSN 1424-9235



Aus dem Inhalt: Buchs und Rosen; Kulturhistorische Notizen zu Buxus sempervirens L.; Die verlorenen Gärten der Azteken; The Dunmore Pineapple, 1761, Perthshire, Schottland; Der englische Landschaftsgarten in Deutschland oder der deutsche Landschaftsgarten nach englischem Vorbild?; I giardini di Villa Borghese – cent'anni di apertura al pubblico; Et in Schwamendingen ego; Ein zukünftiger Parktypus auf dem ehemaligen Industrieareal – Der MFO-Park in Zürich; Der Stadtpark – das sinnlich erfahrbare Anderswo.

publications

Monographien

Adriano Boschetti-Maradi / Daniel Gutscher
Archäologie im Kanton Bern 5
Fundberichte und Aufsätze

Band 5 A/B: *Fundberichte Mittelalter und Neuzeit 1992 bis 1993*. Bern, Rub Media AG, 2004. 769 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 83.–. Bestelladresse: Rub Media AG, Auslieferung, Falkenplatz 11, 3001 Bern, T 031 301 24 34, buch@rubmedia.ch, www.rubmedia.ch ISBN 3-907663-00-4

In den Berichtsjahren 1992 und 1993 hat die Mittelalterabteilung des Archäologischen Dienstes des Kantons Bern über hundert grosse und kleine, aber bisweilen nicht weniger wichtige Untersuchungen im ganzen Kantonsgebiet durchgeführt: von Saicourt bis Saanen, von Lauterbrunnen über Untersteckholz bis ins damals noch zum Kanton Bern gehörende Laufental.



Der Doppelband 5 A und B umfasst neue Erkenntnisse zu Städten und Kleinstädten, Siedlungen, Burgen, Schlössern, Kirchen und Gräbern, Industrie und Verkehr. Dabei gelingt es, auch wichtige Fundensembles wie die Keramik aus dem Nidauer Burgturm zu präsentieren. Die Fülle des Materials legte jedoch nahe, dass sich die Publikation für einmal auf Mittelalter und frühe Neuzeit beschränkt.

Bundesamt für Kultur BAK
Einest vergessen – bald verschandelt?
Jadis oubliés – bientôt mutilés?

Schriftenreihe Denkmalpflege, Heft 2, 2004. Hrsg. von der Sektion Heimatschutz und Denkmalpflege, Bundesamt für Kultur. 76 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Texte d/f. Fr. 20.–. Bestelladresse: BAK, Sektion Heimatschutz und Denkmalpflege, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern, T 031 322 86 25, denkmalpflege@bak.admin.ch ISSN 1660-6523

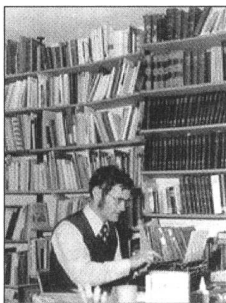
Das zweite Themenheft der Schriftenreihe Denkmalpflege befasst sich mit der Nutzung von alpwirtschaftlichen Gebäuden und Siedlungen – und stimmt vorzüglich auf das Thema des diesjährigen Denkmaltages ein. Die Publikation untersucht die Auswirkungen von Raumplanung, Architektur, Denkmalpflege, Landwirtschaft, Landschafts- und Politik auf die Entwicklung unserer alpinen Kulturlandschaft.

Die zum Teil ergänzten Artikel gehen zurück auf die gemeinsame Tagung 2002 des BAK, des Bundesamts für Umwelt, Wald und Landschaft BUWAL, des Bundesamts für Raumentwicklung ARE, der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege EKD, der Eidgenössischen Natur- und Heimatschutzkommission ENHK sowie des Kantons Glarus in Elm GL.

Menga Frei / Moritz Flury-Rova
Bernhard Anderes
Ein Leben für die st. gallischen Kunstdenkmäler

St. Gallen, Amt für Kultur des Kantons St. Gallen, 2004. 163 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 38.–. Bestelladresse: Rösslitor Bücher AG, Webergasse 5, 9001 St. Gallen, T 071 227 47 47, info@roesslitor.ch, www.buecher.ch ISBN 3-908048-45-1

Ohne Bernhard Anderes (1934–1998) wäre die st. gallische Kunstgeschichte nicht denkbar. Als junger Wissenschaftler 1962 zur Bearbeitung der Kunstdenkmälerbände berufen, hat er sein ganzes Leben in den Dienst der Erforschung und Bewahrung des baulichen und künstlerischen Erbes seines Kantons gestellt.



Im vorliegenden Buch kommt Bernhard Anderes nochmals zu Wort. Die kleine Auswahl zum Teil unveröffentlichter Texte und Fotografien aus seinem Nachlass lässt das weite Spektrum seiner Tätigkeit erkennen. Der engagierte und wortgewandte Wissenschaftler hat vergangene Künstler wieder entdeckt und ungeliebte Epochen salonfähig gemacht. Zudem hat sich Anderes für die Erhaltung und Restaurierung sowohl bedeutender wie auch unscheinbarer Baudenkmäler eingesetzt.

Sabine Friedrich
Stadtumbau Wohnen
Ursachen und methodische Grundlagen für die Stadtentwicklung mit Fallstudie zu Wohngebieten in Zürich

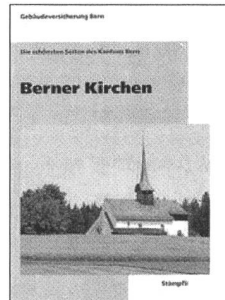
Band 1 der Schriftenreihe des Netzwerks Stadt und Landschaft NSL der ETH Zürich. Zürich, vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 2004. 244 Seiten mit zahlreichen farbigen Karten und Grafiken. Fr. 68.–. Bestelladresse: vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, Voltastrasse 24, 8044 Zürich, T 044 632 42 42, verlag@vdf.ethz.ch, www.vdf.ethz.ch ISBN 3-7281-2903-8

Viele mitteleuropäische Städte haben die Grenzen des Wachstums ihrer Siedlungsflächen erreicht. Besonders die Boomgebiete der 1930er- bis 1950er-Jahre befinden sich seit einiger Zeit im Umbruch. Hier wird dringend eine Basis zur Planung des Umbaus erforderlich, welche mit der Publikation von Sabine Friedrich gegeben wird: Das Buch untersucht bisherige soziale, bauliche, räumliche und eigentumsstrukturelle Einflüsse auf die bauliche Veränderung. In ausgewählten Fallstudien aus dem Norden Zürichs werden diese Einflüsse empirisch und handlungstheoretisch untersucht. Die daraus resultierenden Ergebnisse bilden die Ausgangslage für die Erarbeitung und Qualifizierung zukünftiger Stadtentwicklungsstrategien.

Natalia Godglück
Berner Kirchen
Die schönsten Seiten des Kantons Bern

Band 11. Hrsg. von der Gebäudeversicherung Bern. Bern, Stämpfli, 2004. 42 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 19.–. Bestelladresse: Buchstämpfli Versandbuchhandlung, Postfach 5662, 3001 Bern, T 031 300 66 77, order@buchstaempfli.com ISBN 3-7272-1172-5

Kirchen sind authentische Zeugen der Vergangenheit. An ihnen erkennt man die Gottesfürchtigkeit in der Zeit ihrer Entstehung. Der ansprechend bilderte Band 11 der Serie «Die schönsten Seiten des Kantons Bern» nimmt die Leserin und den Leser mit auf eine Reise zu den Wurzeln des Christentums in der Region Bern und zu den Epochen bis in die Gegenwart, in denen die sakralen Bauten entstanden sind.



In ihrer stilistischen Vielfalt sind die Kirchen ein würdiges Zeichen dafür, dass Bern zu keiner Zeit abseits der europäischen Kultur- und Geisteshgeschichte gestanden hat. Namhafte Architekten und Künstler von internationalem Rang, hiesiger und fremder Herkunft, haben die Sakralbauten geschaffen und geschmückt. Das gilt für die kleine Dorfkirche ebenso wie für das erhabene Berner Münster.

Albert Hafner / Peter J. Suter
Aufgetaucht. 1984–2004

58 Seiten mit zahlreichen Abbildungen und Skizzen. Auch in französischer Sprache erhältlich. Fr. 10.–. Bestelladresse: Archäologischer Dienst des Kantons Bern, Eigerstrasse 73, 3011 Bern, T 031 633 55 22, adb@erz.be.ch ISBN 3-906140-58-X

Das für Laien gut verständliche Begleitheft zur Ausstellung «5000 Jahre. Abgetaucht», die vom 20. Mai bis zum 12. September 2004 im Museum Schwab in Biel zu sehen war, gibt zunächst Einblick in die Geschichte und Arbeitsweise der Taucharchäologie in der Schweiz.

Vor allem aber widmet sich die Publikation den Ergebnissen von zwanzig Jahren Unterwasser-Archäologie im Kanton Bern, dank der ein wissenschaftlich fundiertes Bild des täglichen Lebens der frühen Bauerngesellschaften im 4. und 3. Jahrtausend v. Chr. gewonnen werden konnte.



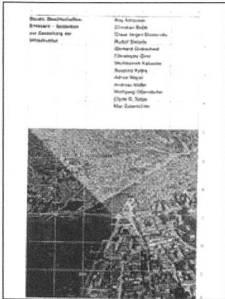
Die prähistorischen Siedlungsrüberreste an den Ufern der Mittellandseen sind durch die Seegerodation massiv bedroht – auch dies zeigt das Begleitheft auf. Die Aufgabe des Archäologischen Dienstes besteht deshalb darin, die wertvollen Fundstellen noch vor ihrer endgültigen Zerstörung zu dokumentieren oder mittels Schutzmassnahmen zu erhalten.

Hans Held,
Peter Marti (Hrsg.)
**Bauen, Bewirtschaften,
Erneuern – Gedanken
zur Gestaltung der
Infrastruktur**

Festschrift zum 60. Geburtstag von Prof. Dr. Hans-Rudolf Schalcher

Zürich, vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, 2004. 288 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. Fr. 42.–. Bestelladresse: vdf Hochschulverlag AG an der ETH Zürich, ETH Zentrum, 8092 Zürich, T 044 632 42 42, verlag@vdf.ethz.ch, ISBN 3-7281-2966-6

Diese Festschrift vereint die dreizehn Beiträge, welche für das Kolloquium «Bauen, Bewirtschaften, Erneuern» vom 9. Juli 2004 an der ETH Höggerberg zu Ehren von Prof. Dr. Hans-Rudolf Schalcher entstanden sind. Schalcher gründete 1993 an der ETH Zürich das Zentrum für integrierte Planung im Bauwesen ZIP-Bau. Seit 1999 ist er Vorsteher des Departements Bau, Umwelt und Geomatik.



Aus dem Inhalt: Landscape and Infrastructure; Ideales Heim?; Technische Lebensdauer von Bauteilen und wirtschaftliche Nutzungsdauer eines Gebäudes; Die Zukunft in der Gegenwart; Modellgestützte Entwicklungsperspektiven für das Bauwerk Schweiz; Gestaltung der Infrastruktur: Aufgaben und Strategie des Departements Bau, Umwelt und Geomatik der ETH Zürich.

Petra Ohnsorg
**Aufgetischt und
abgeräumt**

Basel, Rittergasse 29A:
Auswertung einer Fundstelle
im römischen Vicus

Materialien zur Archäologie in Basel, Heft 18. Basel, Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt, 2004. 124 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen, 4 Beilagen. Fr. 45.–. Bestelladresse: Archäologische Bodenforschung des Kantons Basel-Stadt, Petersgraben 11, 4051 Basel, T 061 267 23 55, arch.bodenforschung@bs.ch ISBN 3-905098-38-5

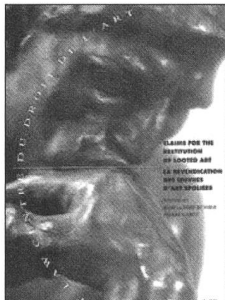
Die Autorin hat die römischen Funde und Befunde der Ausgrabung an der Rittergasse 29A mittels eines interdisziplinären Ansatzes ausgewertet. Durch die integrative Analyse von Keramik, Tierknochen, Botanik und Befund ist es ihr gelungen, einen Ausschnitt des römischen Vicus in einer umfassenden Art und Weise zu beleuchten und die Resultate in einen grösseren Zusammenhang zu den bisherigen Erkenntnissen über das römische Basel zu stellen.

Das integrative Vorgehen schlägt sich auch in der Gestaltung der Publikation nieder: Auf die konzise Darstellung der Resultate folgt ein übersichtlicher Katalogteil, worin alle wichtigen Informationen nach Befundeinheiten präsentiert werden. Dadurch werden alle Glieder der Argumentationskette überprüfbar.

Marc-André Renold /
Pierre Gabus (Ed.)
**Claims for the Restitution
of Looted Art
La revendication des
oeuvres d'art spoliées**

Etudes en droit de l'art 15. Zürich, Schulthess, 2004. 290 pages. Fr. 88.–. Commande: Art-Law Centre / Centre du droit de l'art, Faculté de droit, Université de Genève, 40, Bd du Pont d'Arve, 1211 Genève 4, T 022 379 80 75, info@art-law.org, ISBN 3 7255 47 69 6

L'art est malheureusement la cible fréquente de spoliations, parfois sur une grande échelle tel ce qui est advenu avant et pendant la seconde guerre mondiale.



Le but du présent ouvrage est d'étudier, tant du point de vue du droit international que du droit comparé, certaines des questions que posent la revendication d'oeuvres d'art spoliées. Il examine le contexte de ces revendications (Partie I), les questions juridiques parfois complexes, relevant du droit international privé, du droit international public et du droit interne de certains Etats (Partie II). Le livre expose également certains des problèmes soulevés par le prêt d'oeuvres d'art, dont celui de l'immunité donnée à certain prêts (Partie III), de même que les questions d'assurance et les programmes étatiques d'indemnisation (Partie IV).

Hansruedi Riesen
Kammgi
Ein Kapitel Schweizer
Textilgeschichte

Zürich, Offizin Verlag, 2004. 127 Seiten mit 120 Duplexabbildungen. Fr. 79.–. ISBN 3-907496-27-2

Das rundum gelungene fotografische Essay von Hansruedi Riesen dokumentiert die Arbeits- und Lebenswelten in der «Kammgi». Ein höchst faszinierendes Kapitel Schweizer Industriegeschichte: Die Kammgarnspinnerei und Weberei Derendingen-Luterbach im Kanton Solothurn beschäftigte zu Blütezeiten rund 1100 Menschen. Umfassende Produktionsstätten wie Weberei, Spinnerei, Wäscherei fanden seit 1860 Platz in architektonisch hochinteressanten Industriebauten.

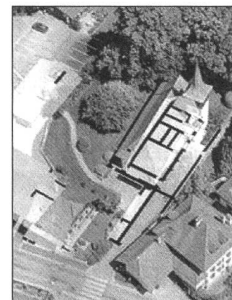


Die «Kammgi» existiert heute nicht mehr. Der Architektur-, Industrie- und Reportagefotograf hat in visionärer Voraussicht bereits Mitte der 1980er-Jahre das nun in Buchform vorliegende Essay realisiert. Bettina Gasser fing Anfang 2004 in kurzen Porträts die bewegenden Stimmen der Menschen ein, deren Lebensgeschichte durch den Betrieb geprägt worden ist. Historische Hintergründe von Nathalie Unternährer runden den Einblick in die Textilgeschichte ab.

Peter J. Suter et al.
Meikirch
Villa romana,
Gräber und Kirche

Bern, Rub Media AG, 2004. 253 Seiten mit 66 Farb- und 191 Schwarz-Weiss-Abbildungen, 5 Faltpläne, 4 Tabellen und CD-ROM. Fr. 58.–. Bestelladresse: Rub Media AG, Auslieferung, Falkenplatz 11, 3001 Bern, T 031 301 24 34, buch@rubmedia.ch, www.rubmedia.ch ISBN 3-907663-02-0

Die erste Kirche von Meikirch (um 800 n. Chr.) ist über Gräbern alamannischer Einwanderer errichtet worden. Letztere sind ihrerseits in die Ruinen aus römischer Zeit bestattet worden. Die zwischen 1977 und 2001 bei verschiedenen Rettungsgrabungen entdeckten Teile der «Villa romana» zeigen einen repräsentativen Bau, dessen nachträglich an das bereits bestehende Hallenhaus im tuskanischen Stil (um 100 n. Chr.) angebaute Ostflügel (um 200 n. Chr.) grösser war als der heutige «Predigtsaal», wie er 1726 bis 1729 entstanden ist.



Die Wände der römischen Villa – vermutlich war sie der Wohnsitz des Besitzers der Ziegelbrennerei im Hirschwald bei Säriswil – waren mit Malereien geschmückt. Die szenischen Darstellungen in der Kryptoportikus sind so einzigartig, dass sie kaum eindeutig interpretiert werden können.

Technische Universität Graz
(Hrsg.)
**GAM.01 – Tourismus und
Landschaft**
Graz Architektur Magazin

Wien, Springer Verlag, 2004. 224 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 26.–. Bestelladresse: GAM, Graz Architektur Magazin, Mandellstrasse 15/3, A-8010 Graz, T +43 316 873 6110, gam@tugraz.at, http://gam.tugraz.at ISSN 1612-9482 ISBN 3-211-20633-7

Das Graz Architektur Magazin GAM, herausgegeben von der Fakultät für Architektur der Technischen Universität Graz, versteht sich als Plattform für den internationalen Architekturdiskurs. Die Transformation des Raumes, sowohl physisch durch Bauten und Anlagen als auch ideell, das heisst in seiner gesellschaftlichen Wahrnehmung und Inanspruchnahme, ist die Kernfrage, mit der sich GAM auseinandersetzt.

Die Beiträge im 224 starken und aufwändig produzierten Magazin, das sich dem Thema «Tourismus und Landschaft» widmet, spannen einen Bogen von den aktuellen Problemen der Huorani in den Regenwäldern Südamerikas bis zu den Planungen für Wintersportorte in den französischen Alpen, vom aus Industriebrachen entstehenden Landschaftspark Fürst-Pückler-Land im Osten Deutschlands bis zu den Scheinwelten der Hotelkomplexe in Las Vegas.

publications

Kunst- und Kulturführer

Baukultur entdecken

Andermatt – Ein Rundgang mit dem Schweizer Heimatschutz

In Zusammenarbeit mit dem Innerschweizer Heimatschutz und der Gemeinde Andermatt. Das Faltblatt ist kostenlos zu beziehen beim Schweizer Heimatschutz SHS, Seefeldstrasse 5a, Postfach, 8032 Zürich, T 01 254 57 00, www.heimatschutz.ch

Verkehr, Tourismus und Militär: Dies sind die Begriffe, mit denen Andermatt direkt in Verbindung gebracht wird. Das neueste Faltblatt der SHS-Publikationsreihe «Baukultur entdecken» beschreibt insgesamt zwanzig kulturhistorische Perlen im und um das Bergdorf, welches als «Kreuz der Alpen» über Jahrhunderte wichtige Zwischenstation für die Säumer war, im Zweiten Weltkrieg als Herzstück des Reduits fungierte und sich um 1900 zum boomenden Fremdenverkehrsstandort mauserte. Die Eröffnung des Gotthard-Strassentunnels und der laufende Truppenabbau führten im 20. Jahrhundert dazu, dass in der Region grössere Wachstumsschübe – und auch neue Beispiele herausragender Architektur – ausblieben. Auch davon erzählt der höchst unterhaltsame Kulturrundgang des Heimatschutzes.

Schweizerische Kunstführer GSK

Serie 75, Nummern 751 bis 760

Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK. Bern, 2004. 24 bis 56 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Einzelhefte Fr. 5.– bis 15.–, Jahresabonnement: 92.–. Bestelladresse: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK, Pavillonweg 2, 3001 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch

751: Grandhotel Giessbach; **752:** Die Kirchen von Sulgen; **753:** Domschatz der St. Ursen-Kathedrale in Solothurn; **754:** Bahnhof Basel



SBB; **755:** Die Kirchen in Rhäzüns. Nossadonna – Sogn Paul – Sogn Gieri; **757/758:** Sutz-Lattrigen; **757/758:** Das ehemalige Kloster zu Allerheiligen in Schaffhausen; **759:** Die Predigerkirche in Zürich; **760:** Die Kornfeldkirche in Riehen.

Periodica

applica

Zeitschrift für das Maler- und Gipsergewerbe. 21–22/2004, 23–24/2004, 111. Jahrgang. 56 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 125.– (Abonnement). Bestelladresse: applica, Grindelstrasse 2, Postfach 73, 8304 Wallisellen, T 043 233 49 49, applica@smgv.com, www.applica.ch

Aus dem Inhalt: **21–22/2004:** Rhythmuswechsel – Raumzeiten und Zeiträume; Kirche Elgg: Restaurierung einer Restaurierung. **23–24/2004:** Silikonharzfarben: Der Feuchtehaushalt von Fassadenbeschichtungen; Die Ökologie von Silikonharzfarben auf dem Prüfstand; Silikonharzfarben helfen Kosten sparen; Schwarze Schafe täuschen das Handwerk; Vorweihnachtliches Engelsgeflüster. Verbindung von Stuck und Design.

Architektur & Technik

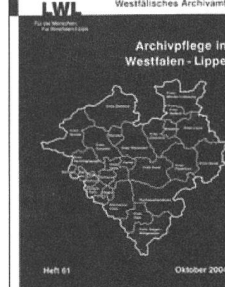
11/2004, 12/2004, 27. Jahrgang. Je 96 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 6.– (Einzelheft), Fr. 65.– (Abonnement). Bestelladresse: B + L Verlags AG, Steinwiesenstrasse 3, 8952 Schlieren, T 01 733 39 99, info@blverlag.ch, www.architektur-technik.ch

Aus dem Inhalt: **11/2004:** Park Hyatt Zürich. Hotelbau mit Hindernissen; Lounge-Restaurant Forum Zürich. Einfügung eines neuen Lokals in bestehende Substanz; Wellness im Park Hotel Waldhaus, Flims. Ein schwebender Glaskubus als Ort des Wohlbefindens. **12/2004:** Einfamilien-Passivhaus in Hüttwilen/TG; «Minergie»-Praxistest; Planungsfreiheit und Energieeffizienz; Passivhaus Schmöl-

zer, Pratteln/BL; Mehrfamilienhäuser in Carouge/GE; Sonneveld-Haus, NL-Rotterdam; Special Heizung, Lüftung, Klima; Kühlung von Gebäuden mit natürlichen Kältemitteln.

Archivpflege in Westfalen-Lippe

Hrsg. vom Westfälischen Archivamt. Heft 61, Oktober 2004. 56 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Westfälisches Archivamt, Redaktion, D-48133 Münster, T 0251/591 5779 und 3887, westf.archivamt@lwl.org ISSN 0171-4058



Aus dem Inhalt: 56. Westfälischer Archivtag 2004 in Brakel; Des Krummstabs langer Schatten. Das Hochstift Paderborn als Geschichts- und Gedächtnislandschaft; Archivbenutzung in verändertem rechtlichem Umfeld; Gleiche Transparenz in Verwaltungen und Archiven; «Blick zurück nach vorn!»; Archivpraxis unter den Bedingungen der Archivgesetzgebung; Das Gemeinschaftsprojekt e-Government NRW – Innovation durch Kooperation; Elektronische Signatur und Verschlüsselung in der öffentlichen Verwaltung. Eine Herausforderung für die Archivierung.

as.

archäologie der schweiz, archéologie suisse, archeologia svizzera. 27.2004.4. 48 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 18.– (Einzelheft), Fr. 45.– (Jahresabonnement). Bestelladresse: Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Petersgraben 9–11, 4001 Basel. ISSN 0255-9005



Aus dem Inhalt: Dossier: Stucs et fresques de la villa romaine de Pully (VD); Pfahlbauromane: Neolithikum helvetisch und katholisch – F.H. Achermanns Pfahlbau-Romane; Préhistoire: Une plongée dans l'histoire de la recherche: la découverte des sites littoraux préhistoriques lémaniques; Mammutmuseum: Das Mammut-Museum in Niederwenigen – ein natur- und kulturhistorisches Projekt von überregionaler Bedeutung.

Augusta Raurica

Römerstadt Augusta Raurica. Hrsg. von der Bildungs-, Kultur- und Sportdirektion des Kantons Basel-Landschaft. 2004/2. 16 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bezug: Stiftung Pro Augusta Raurica (PAR), Giebenacherstrasse 17, 4302 Augst, T 061 816 22 16, dorli.felber@bksd.bl.ch

Aus dem Inhalt: «Römerbrief» 2004; Kultur mit Profit; Gut Ding muss Weile haben; Ein Blick hinter die Kulissen einer Ausstellung – Die Aufgabe der Restauratorinnen.

BAK Journal

Hrsg. vom Bundesamt für Kultur. 13/2004. 16 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Bestelladresse: Hallwylstrasse 15, 3003 Bern, T 031 322 92 66, www.kulturschweiz.admin.ch ISSN 1660-1637

Aus dem Inhalt: Das Gedächtnis der Denkmalpflege: Kartierte Erinnerung – Archiv und Memopolitik; Das Eidgenössische Archiv für Denkmalpflege (EAD) – Ein Zuhause für über zwei Millionen Dokumente; Die Bestände des EAD – Schatztruhe und Büchse der Pandora; Das Vermächtnis von Albert Naef; Archäologie – Entdeckung im EAD zu den Gräbern von Stabio; Aus dem Leben eines Plannachlasses – Die Pläne zum Kur-saal Interlaken; Konservatorische Probleme der Fotosammlung; Interview mit Prof. Dr. Georg Mörsch, ETHZ.

Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 4/2004, 24. Jahrgang, Dezember 2004. 88 Seiten mit zahlreichen Farb-Abbildungen. € 5.50 (Einzelnummer), € 15.– (Abonnement). Bestelladresse: CW Niemeyer Buchverlage GmbH, Osternstrasse 19, 31785 Hameln, T 0 51 51 20 03 12, info@niemeyer-buch.de, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835

Aus dem Inhalt: 25 Jahre Niedersächsisches Denkmalschutzgesetz; Kulturlandschaften am Wattenmeer brauchen mehr als nur Deiche zu ihrem Schutz;



Bronzezeitliche Siedlung Hitzacker; Kulturlandschaftsentwicklung in Nordwestdeutschland; Pipeline-Archäologie; Häuser und Dörfer in der Kulturlandschaft – die Krummhörn (Ostfriesland) als Beispiel; Altsteinzeitliche Fundplätze, Burgen, Landwehren und Rundlinge; Kirchen und ihre historischen Wand- und Deckenmalereien und vorgeschichtlichen Grabstätten; «Stratigraphie – Typologie – Chronologie». Ein Forschungsprojekt zur mittelalterlichen Kultur in Einbeck; Die barocken Bleiplastiken des Heckentheaters im Herrenhäuser Garten. Aktuelle Restaurierungsmassnahmen – ein Vorbericht.

Bulletin IFS ITMS IRMS

Inventar der Fundmünzen der Schweiz. 11/2004. 46 Seiten. Fr. 10.–. Bestelladresse: Inventar der Fundmünzen der Schweiz, Aarberggasse 30, Postfach 6855, 3001 Bern, T 031 311 34 24, itms@bluewin.ch ISSN 1024-1663

Aus dem Inhalt: Zur Benutzung; Abkürzungen und Sigel; Institutionen; Neufunde und Bibliographie 2003; Indices.

Bulletin SIK 2/04

Hrsg. vom Schweiz. Institut für Kunstwissenschaft, Zollikerstrasse 32, 8032 Zürich. www.unil.ch/isea

Aus dem Inhalt: Internationales Symposium «art & branding»: Flashlights, statements.

collage

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 5-6/04. 32 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 16.– (Einzelheft), Fr. 85.– (Abonnement, Studierende Fr. 20.–). Bezugsquelle: FSU Verlag, Lionel Leuener, Lettenweg 118, 4123 Allschwil, T 061 485 90 73, admin-verlag@f-s-u.ch

Aus dem Inhalt: Raum und Gesundheit: Promouvoir la santé: un sens renouvelé du rôle de l'urbaniste; Pro Senectute Vaud: promotion de la santé et de la proximité; Quand santé rime avec territoire: le cas du canton du Jura; Le réseau Villes-Santé de l'Organisation Mondiale de la Santé.

Conservation bulletin

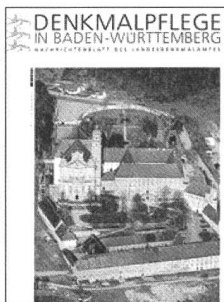
Ed. by the English Heritage. 46/2004. 48 pages with illustrations in colour. Order: English Heritage, 23 Savile Row, London W1S 2ET, www.english-heritage.org.uk ISSN 0753-8674

Content: Places of Worship: Historic Places of Worship: Historic Places of Worship; The Future of the Ecclesiastical Exemption; Building Faith in our Future; Keeping Parish Churches; New Work in Historic Places of Worship; Norwich Cathedral's new Refectory and Library Extension;

Removing Pews from Historic Chapels; The Church of the Sacred Heart, Henley-on-Thames; The Church of Notre Dame de France, London W1; New Research on Places of Worship; The Diocese of Manchester; The Diocese of London; Jewish Heritage UK; The Shah Jehan Mosque, Woking; Maintenance; Excavated Human Burials; Archaeology and Building Works.

Denkmalpflege in Baden-Württemberg

Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 4/2004, 33. Jahrgang. 64 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Berliner Strasse 12, D-73728 Esslingen am Neckar, T 0711 / 6 6463-0, www.landendenkmalamt-bw.de ISSN 0342-0027



Aus dem Inhalt: Beeinträchtigung eines Kulturdenkmals oder «baustilgerechte Kaschierung»? Zur Nachbildung eines Barockgiebels am Konventgebäude der Benediktinerabtei Neresheim; Zur Instandsetzung und Umnutzung von «Haus Mühllegg». St. Georgen, Mühlstrasse 1; Gläserne Wartehäuser ragen wie Schiffsbrücken in den See; Die Ländebauten der Fährhäfen in Meersburg und

Konstanz-Staad; Der «Sinnende» von Waldemar Grzimek. Ein Kulturdenkmal der 1960er Jahre; Inmitten der Felder, inmitten des Sees – Die Kirche St. Georg auf der Reichenau und der Schutz ihrer Umgebung; Frühkeltische Fürstentzitze: Ein neues Schwerpunktprogramm der Deutschen Forschungsgemeinschaft am Landesdenkmalamt Baden-Württemberg; Besichtigung von Bauergärten im Thurgau am 18. September 2003.

Denkmalpflege Informationen

Publikation des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege. Ausgabe B 129, November 2004. 92 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Hofgraben 4, D-80539 München, pressestelle@blfd.bayern.de, www.blfd.bayern.de ISSN 1617-3147 und ISSN 1617-3155

Aus dem Inhalt: Die ersten 1826 Tage – Generalkonservator Greipl zieht Bilanz seiner bisherigen Amtszeit; Meilergruben im Bayerischen Wald – Bodendenkmäler mit archivierte botanischer Information; «Eine Insel unter dem Pflaster» – Ausgrabung auf dem Ingolstädter Rathausplatz; Die Bürgersaalkirche zu München hat wieder einen Schutzengel; 250 Jahre Wieskirche; 100 Jahre Neues Justizgebäude in München; Der «Infopoint – Museen & Schlösser in Bayern» öffnet seine Tore; Von der Kirchenkrippe zum Museumsstück – Die historische Kirchenkrippe im Oberammergau. Museum erstrahlt in neuem Glanz; Kriegswinter 1944/45 – Eine Photodokumentation aus dem Bildarchiv des Landesamtes; Prospektion in Nasca; Peru.

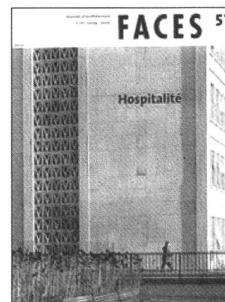
Denkmalschutz-Informationen

Hrsg. vom Deutschen Nationalkomitee für Denkmalschutz bei der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien. 28. Jahrgang, 4/2004. 90 Seiten. Bestelladresse: Graurheindorfer Strasse 198, D-53117 Bonn, www.nationalkomitee.de

Aus dem Inhalt: Ministerkonferenz zum 50jährigen Bestehen der Europäischen Kulturkonvention in Breslau; EU: Förderung von NS-Gedenkstätten; INCORD – «Integrated Concepts for Regional Development»; ETH Zürich: Symposium über Fremdheit; Erhebliche Bundesförderung für deutsche Welterbestätten; Bundeskabinett: Stiftung Baukultur geschlossen; Verleihung des Deutschen Preises für Denkmalschutz 2004 in Saarbrücken.

Faces

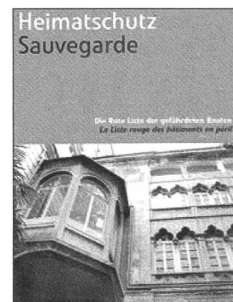
Journal d'architecture. Une Publication de l'Institut d'architecture de l'Université de Genève. Numéro 57 Hiver 2004–2005. 64 pages, fig. en noir et blanc et en couleurs. Fr. 26.– (un numéro), Fr. 95.– (Abonnement, Etudiants Fr. 75.–). Commande: Institut d'architecture de l'Université de Genève, Route de Drize 7, 1227 Carouge/Genève, T 022 379 07 64, faces@archi.unige.ch ISSN 0258-6800



Contenu: Hospitalité: Habiter, entre oeuvre et parole; Les vertus thérapeutiques de l'ordre spatial. Regard sur l'évolution des structures hospitalières; Osmose. L'hôpital dans la ville: dispersion et connivences; L'indépendance du plateau technique. Essai de prospective hospitalière pour les temps nouveaux; Habiter, vite!; Destruction massive. Bam: solidarité, espoir; Corps bâtis. Ecole Villa Thérèse à Fribourg. Daniele Marques, architecte; Poids et mesures. Cycle d'orientation de la Gruyère à la Tour-de-Trême, sabarchitekten.

Heimatschutz – Sauvegarde

Publikation des Schweizerischen Heimatschutzes. 4/04, November 2004. 36 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 20.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz» Postfach, 8032 Zürich, T 01 254 57 00, info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISBN 0017-9817

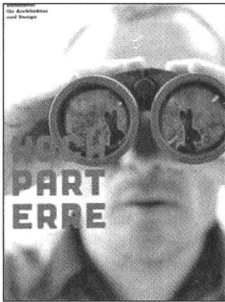


Aus dem Inhalt: Die Rote Liste der gefährdeten Bauten: Ein Aufruf zum Handeln; Wenn der Bahnhof zum Atelier wird; Das Cinema Plaza auf der Roten Liste; Quo vadis Grand Hôtel Locarno?; Wird das Schloss wieder versteigert?; Rundschau: Planung und Vollzug verbessern; INSA: Gute Noten und neue Pläne.

publications

Hochparterre

Zeitschrift für Architektur und Design. Nummer 12, Dezember 2004, 17. Jahrgang. 60 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 15.– (Einzelheft), Fr. 140.– (Abonnement). Bestelladresse: Hochparterre, Ausstellungsstrasse 25, 8005 Zürich, T 01 444 28 88, verlag@hochparterre.ch, www.hochparterre.ch



Aus dem Inhalt: Landschaft, Architektur, Design: Die Besten 04: Villa Garbald in Castasegna; Haus Gartmann in Chur; Bibliothek für Rechtswissenschaften Zürich; Freiraum Sulzerareal; Bahnhofsterrasse Bern; Parkdeck Maag Recycling. Sonderhefte: Schindler Award für Architektur 2004: «Access for All» in Saint-Gilles; Flughafenkopf: Der Bahnhofsterminal und das Airside Center im Flughafen Zürich.

Horizonte

Schweizer Forschungsmagazin. Hrsg. vom Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung SNF. Nr. 63, Dezember 2004. 36 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Bestelladresse: SNF, Wildhainweg 20, Postfach, 3001 Bern, T 031 308 22 22, pri@snf.ch

Aus dem Inhalt: Götterbilder: Wurzeln des Christentums; Ungewöhnliche Topographie der Schweiz.

Info VMS AMS

Mitteilungsblatt des Verbandes der Museen der Schweiz. Nr. 77, Dezember 2004. 68 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Geschäftsstelle VMS und ICOM Schweiz, Josef Brülisauer, Schweizerisches Landesmuseum, Postfach 6789, 8023 Zürich, T 01 218 65 88; www.vms-ams.ch

Aus dem Inhalt: Protokoll der Generalversammlung von ICOM-Schweiz; Protokoll der Generalversammlung des Verbandes der Museen der Schweiz VMS; Zukunft der Museen: Neue Trägerschaften – rechtliche Auswirkungen; Ein Museum mit Kindern – Das Kinder- und Jugendmuseum als eigenständiger Kulturort; Die Schweiz in den Wäldern Minnesotas verwirklichen – was es dazu braucht; «Mein Museum – Dein Museum»; Die fast unbekannteste Quelle – Über die Sonderausstellungs-Datenbank im Institut für Museumskunde, Berlin; www.museumstechnik.ch: Die Museumstechniker.

KGS Forum

Hrsg. vom Bundesamt für Bevölkerungsschutz BABS, Kulturgüterschutz KGS, 5/2004. 68 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: KGS, Monbijoustrasse 51A, 3003 Bern, T 031 322 52 74, www.kulturgueterschutz.ch, www.bevoelkerungsschutz.ch

Aus dem Inhalt: Ausbildung im KGS: La formation PBC en Suisse; Kulturgüterschutz als Teil der Kriegsvölkerrechtsausbildung der Armee; KGS

im Kanton Zug. Momentaufnahme und Ausblick; Neues KGS Video; La protection des biens culturels (PBC) à Genève; Chef Kulturgüterschutz – eine unmögliche Aufgabe?; Checkliste für die Aufgaben eines Chefs KGS auf Stufe Gemeinde/Region; Aus- und Weiterbildung im Kulturgüterschutz in Deutschland; Collaboration fructueuse entre la Côte d'Ivoire et la PBC suisse.

La Lettre de l'OCIM

Office de Coopération et d'Information Muséographiques. Numéro 92, Novembre-Décembre. 66 pages, fig. en couleurs. € 10.– (un numéro). Commande: OCIM, 36, rue Chabot Charny, 21000 Dijon, France, T +33 3 80 58 98 50, ocim@u-bourgogne.fr, www.ocim.fr

Contenu: La scénographie d'exposition, une médiation par l'espace; Musées et politiques culturelles en France; Evocation d'une hutte en ossements de mammoth; Quand le musée apprend des visiteurs.

musée suisse

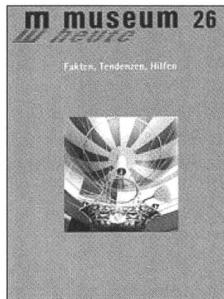
Kulturmagazin der Schweizerischen Nationalmuseen. 1/2005. 16 Seiten mit Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Musée Suisse Gruppe, Schweizerisches Landesmuseum, Museumstrasse 2, Postfach, 8023 Zürich, T 01 218 65 11, kanzlei@slm.admin.ch, www.musee-suisse.ch

Aus dem Inhalt: Sonderausstellung «La dolce lingua»: Die italienische Sprache in Geschichte, Kunst und Musik; Sonderausstellung «Musique de gare – Bahnhofautomaten der Schweiz»; Sonderausstellung «L'histoire c'est moi»: 555 Versionen

der Schweizer Geschichte; Wie das «Einsiedler Service» ins Museum fand.

Museum heute

Hrsg. von der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen beim Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege. Nr. 26, August 2004. 75 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern, Alter Hof 2, 80331 München, T +49 (0) 89 / 21 01 40 0, landesstelle@blfd.bayern.de, www.museen-in-bayern.de ISSN 0944-8497



Aus dem Inhalt: Fakten, Tendenzen, Hilfen: Museumspor-trät: «Dem Himmel so nah...». Die Erweiterung der Dauerausstellung im Ballonmuseum Gersthofen; Das Isergebirgs-Museum Neugablonz. Industrie- und Kulturgeschichte zwischen Nordböhen und Allgäu; Museums-pädagogik: Holzdetektive und andere Schnüffelnasen. Neue Angebote im Holztechnischen Museum Rosenheim und Holzknemuseum Ruppolding; Aktuelles/Berichte: Barrierefrei in Ausstellungen und Museen. Ein neues Vermittlungskonzept ermöglicht sehbehinderten, blinden und gehörlosen Menschen, Ausstellungen zu erleben; MuseumPlus. Zur Einführung eines Museumsmanagement-Systems.

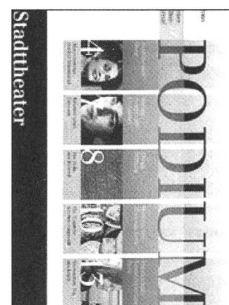
Patrimoine Mondial – la lettre

Centre du patrimoine mondial de l'UNESCO. Numéro 46, Septembre-Octobre 2004. Commande: 7, Place de Fontenoy, 75352 Paris 07, France. wheditor@unesco.org, <http://whc.unesco.org> ISSN 1020-0614

Contenu: Patrimoine en péril en RDC; Entretiens lors de la Conférence «Patrimoine en péril au Congo»; Protéger la biodiversité du patrimoine mondial en Chine; Amérique latine et Caraïbes: Rapport périodique pour 2004; Incendie de la Bibliothèque de Weimar.

Podium

Berner Kulturjournal. 5/2004. 20 Seiten mit farbigen Abbildungen. Bestelladresse: Abegg-Stiftung, Werner Abegg-Stiftung 67, Postfach, 3132 Riggisberg, T 031 808 12 01, info@abeggstiftung.ch, www.abeggstiftung.ch



Inhalt: Abegg-Stiftung: Die Stola aus Beinwil; Historisches Museum Bern: Die Teppiche werden eingerollt.

Pro Fribourg

Trimestriel, No. 145, 2004 – IV. Ed. Pro Fribourg, Méandre Éditions, Fribourg 2004. 100 pages, fig. en noir et blanc et en couleurs. Fr. 28.– (Fr. 55.– abonnement). Commande: Pro Fribourg, Stalden 14, 1700 Fribourg, T 026 322 17 40, profribourg@greenmail.ch ISSN 0256-1476

Contenu: Georges Lemoine: Fribourg à pas contés.

Restauro

Zeitschrift für Kunsttechniken, Restaurierung und Museumsfragen. 8, Dezember 2004. 64 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 16.– (Einzelhefte), € 122.40.– (Abonnement). Bestelladresse: Callway Verlag, Streifeldstrasse 35, D-81673 München, T +49 89/43 60 05-0, a.duguerny@restauro.de; www.restauro.de ISSN 0933-4017



Aus dem Inhalt: Barockes Kabinettschränkchen mit Brandschaden. Teil 2: Festigungs- und Kittsysteme; Ein Papyruskonvolut wird lesbar. Kiste A der Papyrusammlung der Universitätsbibliothek Leipzig; Die Wahrheit über den Zellkern. Zum Stand der Holzkonservierung; Restauratorische Untersuchungen zu einem Wiederaufbau. Teil 2: Hölzerne Konstruktion der Eremitage im Neuen Garten zu Potsdam; Schweinfurter Grün.

Teil 2: Eigenschaften, naturwissenschaftliche Untersuchungen.

Rundbrief Fotografie

Hrsg. von der Arbeitsgruppe «Fotografie im Museum» des Museumsverbandes Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit zahlreichen weiteren Institutionen. Vol. 11, No. 4 / N.F. 42 / 15. Dezember 2004. 48 Seiten. € 17.50.– (Einzelheft), € 47.50.– (Abonnement). Bezugsquelle: Wolfgang Jaworek, Liststrasse 7 B, D-70180 Stuttgart, w.jaworek@fototext.s.shuttle.de ISSN 0945-0327

Aus dem Inhalt: Lebende Bilder: Erkennen und Behandlung von Mikroorganismen auf Fotografien (Teil 2); Video U-matic: Cut! Ende einer Ära?; Gesucht: Dreifarbenegative; DE-Braunschweig: Die Zukunft der Fotografie(n); DE-Dresden: Hermann-Krone-Preis 2004; DE-Wolfen u.a.: Film + Foto in Sachsen-Anhalt; «Kameradschaftliche Vereinigung» – Fotomuseum und Helmut-Newton-Stiftung unter einem Dach; Industrialisierung IV: Die Macht gedruckter Bilder; Pressefotografie: Kamera- und Fototechnik im journalistischen Gebrauch, Teil 1: 1883–1913.

SAGW Bulletin

Hrsg. von der Schweizerischen Akademie der Geistes- und Sozialwissenschaften. 4/2004. 48 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bezugsquelle: SAGW, Hirschengraben 11, Postfach 8160, 3001 Bern, T 031 313 14 40, sagw@sagw.unibe.ch, www.sagw.ch ISSN 1420-6560

Aus dem Inhalt: Jahresbericht 2004 der SAGW; Dossier: Nachhaltigkeit: Nachhaltigkeit in der Denkmalpflege; Développement ou croissance durable?; Nachhaltigkeit und Innovation aus Sicht der Managementlehre: Eine Frage von Davids und Goliaths; Les montagnes, nouveau «bien public mondial» et régions exemplaires pour la promotion du développement durable; «Schwierige Prozesse eröffnen auch Chancen». Interview mit Gertrude Hirsch Hadorn.

SPH-Kontakte

Schweizer Papier-Historiker. Nr. 80, Dezember 2004. 24 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Martin Kluge, Lindenstrasse 8, 4410 Liestal, martin.kluge@unibas.ch

Aus dem Inhalt: Voltaire; Auf Briquets Spuren in Sitten; Dear Swiss paper historians; Königliche Auszeichnung für Papierfabrik; Neue Dauer Ausstellung in der Basler Papiermühle.

tec21

Fachzeitschrift für Architektur, Ingenieurwesen und Umwelt. Nr. 45, Nr. 46, Nr. 47, Nr. 48, Nr. 49-50, Nr. 51-52 und tec dossier, 130. Jahrgang. Nr. 1-2, 131. Jahrgang. 24, 40, 48 respektive 198 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen und Plänen. Fr. 270.– (Abonnement). Bestelladresse: Abonentendienst tec21, ADV Goldach, 9403 Goldach, T 071 844 91 65, tec21@adv.ch, www.tec21.ch ISSN 1424-800X

Aus dem Inhalt: Nr. 45: Strom und Wärme aus Abfall; Energie aus Kehrriechverbrennungsanlagen; Stras-

senunterhalt auf Gedeih und Verderb; Farbgestaltung im Ziegler-Spital Bern; Der Kanton Tessin plant den Bau eines Architekturmuseums in Mendrisio. Nr. 46: Bibliotheken: Santiago Calatrava an der Universität Zürich; Mario Botta in Einsiedeln bei Werner Oechslin. Nr. 47: San Bernardino: Das Auf und Ab eines Passes; Neue innere

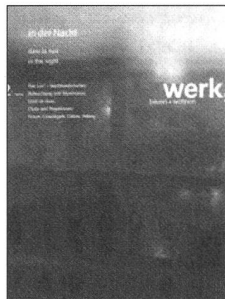


Werte im vierzigjährigen Tunnel; Denkmal: Besserer Brandschutz für schützenswerte Bauten im Kanton Bern; Le Corbusiers «Opus I», das Maison Blanche, wird endgültig rehabilitiert. tec dossier: Jubiläumsausgabe 130 Jahre: Eine starke Stimme für die Planer; Baukunst Schweiz im Visier; Die Zeitung als «Erinnerungsort»; Orientierungshilfen; Fachzeitschriften – wozu, weshalb, warum?; Chronik 1874–2004; Zahnrad- versus Adhäsionsbahn; Das Projekt Simplontunnel; Aufkaufen und niederreißen; Photoshopping im Unterengadin; Versagen der Talsperre. Nr. 48: Kulturlandschaft Val Medel: Traditionelle Form, modernes Kleid; Alp Stgegga – neue Nutzung in alten Mauern; Neben der Strasse zum Pass. Nr. 49-50: Road Pricing: Technik des Road Pricing; Serie Wettbewerbswesen: Praxis einer Stadt; Normen online: Klicken statt blättern; Die Terrassenlandschaften in der Schweiz sind nützlich, zum Teil älter als angenommen und sollen

besser gepflegt werden. Nr. 51-52: Rückblicke, Ausblicke: Die Schweiz in 20 Jahren; Wird Zofingen ein Vorort von Bern?; Bahnhof-Passage Zürich Oerlikon. Nr. 1-2: Wetzikon: Das Ufo aus Berlin; Jugendstil-Hotel «Paxmontana», Flüeli-Ranft.

werk, bauen + wohnen

Hrsg. vom Bund Schweizer Architekten BSA, 11/2004, 12/2004. 88 respektive 80 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. Fr. 25.– (Einzelheft), Fr. 200.– (Abonnement). Bestelladresse: Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, T 071 272 73 47, wbw@zolliker.ch, www.werkbauenundwohnen.ch ISSN 0257-9332



Aus dem Inhalt: 11/2004: OMA et cetera: Andere Lebensgewohnheiten. Die Bibliothek in Seattle von OMA; Gelebte Räume. Notizen zur Schule im Birch von Peter Märkli, mit Gody Kühnis; Stadtentwicklung, Event und Bauten. Fórum Barcelona 2004. Hardcore Kammermusik. Hauptzentrale der Deutschen Bundesbank in Chemnitz von MAP Architects – Josep Luís Mateo; Baumhaus. Donation Albers-Honegger in Mouans-Sartoux (F) von Gigon/Guyer; Eine Zeitreise. Restaurierung und Ergänzung der Villa Garbald in Castasegna von Miller &

Maranta; Forum: Bern, Le Mont-Pèlerin, Venedig. 12/2004: in der Nacht: Fiat Lux! Aufleuchtende Nachtlanschaften; Graue Katzen, bunte Lichter. Von der Beleuchtung des öffentlichen Raumes zur Illumination der Stadt; L'Empire des Lumières. Zürichs neuer Lichtplan; Bern Bundesplatz. Künstliches Licht als Gestaltungsmittel des historischen Stadtraums; Szenische Projektionen. Visualisierung der Linzer Klangwolke 2003 von Chris Laska; Lightclub. «Rohstofflager» Zürich; Lux, Lumen und Kelvin. Zur Lichttechnik und Lichtgestaltung im urbanen Raum; Licht im Haus. Phöbus Apollon! Selen! Kerze! Glüh-Birne! Neon-Röhren!; Forum: Chandigarh, Ebikon, Peking.

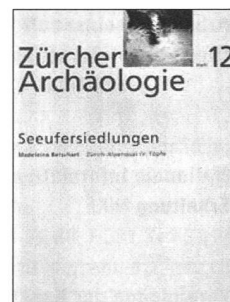
ZAK

Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte. Band 61, 2004, Heft 3. 38 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 20.– (Einzelheft), Jahresabonnement Fr. 55.– (Inland), Fr. 80.– (Ausland). Bestelladresse: Verlag Karl Schwegler, Hagenholzstrasse 71, Postfach, 8050 Zürich. ISSN 0044-3476

Aus dem Inhalt: «Gott hat sie erwählt». Die Inschriften im frühen Basler «Marien-tod» Hans Holbeins des Älteren; Die Spur führte nach Uznach: Drei spätgotischen Silberplastikern gelingt die Rückkehr an ihren angestammten Platz; Die Einladungskarten der Véronique Filozof – Kunstwerke aus dem Bundesordner.

Zürcher Archäologie

Heft 12, 2004. 83 Seiten mit 34 Schwarz-Weiss-Abbildungen und 27 Tafeln. Fr. 18.–. Bestelladresse: Fotorotar AG, Gewerbestrasse 18, 8132 Egg/ZH, T 01 986 35 35, info@fotorotar.ch, www.fotorotar.ch ISBN 3-905681-07-2



Aus dem Inhalt: Seeufersiedlungen. Madeleine Betschart: Zürich-Alpenquai IV: Töpfe. Baggerungen von 1916 und 1919.